



MPS InsertManager

Beilagen-Management-System
für Zeitungshäuser und
Direktverteil-Organisationen



- Zentrale, einmalige und einfache Auftragserfassung
- Transparente Übersicht über freie Einsteck-Kapazitäten
- Unterstützung bei der anspruchsvollen Feinverteilung
- Klare Übersicht über die Eigenschaften und Lagerorte der Beilagen

MPS InsertManager

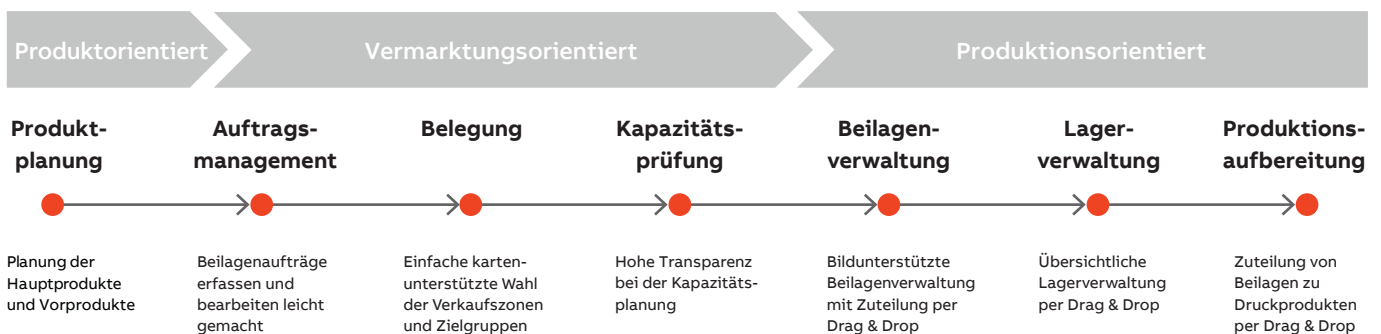
Management des gesamten Beilagenprozesses in einem Tool

Beilagen, ob direkt verteilt oder in Zeitungen und Zeitschriften eingesteckt, sind wirkungsvolle Kommunikationsträger. Sie sind auch eine wertvolle Einnahmequelle. Allerdings wird der gesamte Beilagenprozess von der Akquisition bis zur Verteilung komplex und unübersichtlich, sobald viele Beilagen regional eingesteckt werden müssen. Hier setzt MPS InsertManager an.

MPS InsertManager ist eine modular entwickelte Software, die eine umfassende Unterstützung für den gesamten Beilagenprozess bietet. Sie verbindet zwei Welten, die oft kontradiktorische Zielsetzungen haben. Einerseits die verkaufs- und vertriebsorientierte Welt, andererseits die technisch- und produktionsorientierte.

MPS InsertManager ist ein einziges Instrument für den gesamten Workflow des Beilagenmanagements. Die Visualisierung des Prozesses mit Grafiken, Tabellen und Karten macht diesen überschaubar und transparent.

Der gesamte Workflow des Beilagenprozesses in einem Tool – Übersicht



Zentrale Produktplanung

Die Unterstützung beginnt bei der Produktplanung, wo für jeden einzelnen Erscheinungstag festgelegt wird, welche Haupt- und Vorprodukte als Träger für die Beilagen in Frage kommen. Als Basis dienen Vorlagen, die jederzeit einfach erstellt oder geändert werden können. Bei voll integrierten Lösungen übernimmt MPS Cockpit diese Planung.

Beilagenaufträge erfassen und bearbeiten leicht gemacht

Das System bietet viele Möglichkeiten um die Erfassungsarbeiten zu minimieren. Die Kundendaten wie Adressen, Konditionen, usw. sind im System hinterlegt und können so einfach ausgewählt werden. Aufträge können einfach bearbeitet oder verschoben werden und solche, die sich wiederholen sind sehr einfach und beliebig zu kopieren.

Kundenwünsche, wie zum Beispiel ein Konkurrenzausschluss oder eine Alleinbelegung, werden durch einfache Klicks ins System eingegeben. Der Auftragsstatus verändert sich während der Laufzeit des Auftrags. So kann eine einfache Anfrage zum bestätigten Auftrag werden. Aufträge können storniert oder auf die Warteliste gesetzt werden. Alle Veränderungen sind in einer auftragspezifischen „History“ sichtbar.

Einfache kartenunterstützte Wahl der Verkaufszonen und Zielgruppen

Die Belegung der gewünschten Verkaufszonen erfolgt auf verschiedene Arten, sei dies durch einfaches Anklicken, durch ein Lasso auf der Karte oder ganz einfach ab einem Belegungsbaum, der Belegungen bis zu kleinsten belegbaren Einheiten erlaubt. Kunden- oder auftragspezifische Zonen können ebenfalls definiert und gespeichert werden.

Einzelne Zielgruppen können belegt werden, zum Beispiel nur Abonnenten oder, falls der Kunde eine volle Abdeckung wünscht, auch Resthaushalte. Verfügt das System über Geomarketingdaten, sind spezifische Zielgruppen wählbar, z. B. Einfamilienhäuser mit oder ohne Garten. Sind gar soziodemographische Daten vorhanden, können die Zielgruppen noch feiner definiert werden, z. B. Pensionierte oder Familien mit Kindern. Sind Trägerprodukt, Verkaufszone und Zielgruppe festgelegt, errechnet das System die benötigten Mengen und den Preis inklusiv Rabatt. Alle Belegungen werden in einem so genannten Verteilspiegel festgehalten. Dieser kann auch ausgedruckt werden.

Hohe Transparenz bei der Kapazitätsüberprüfung

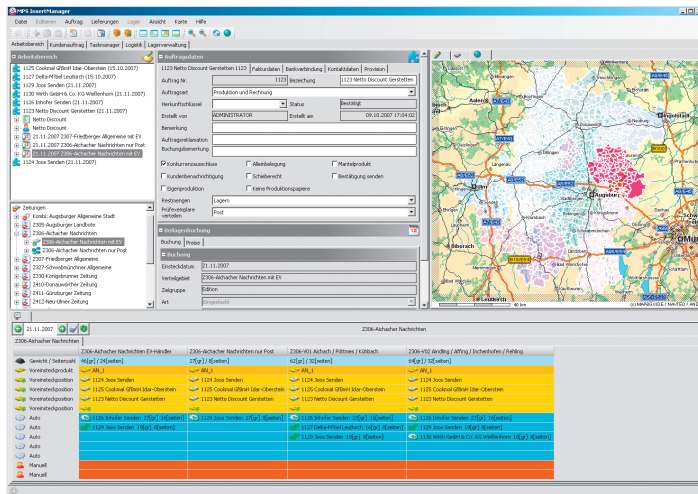
Wird eine Verkaufszone ausgewählt, zeigt das System an, welche anderen Beilagen bereits für den gleichen Tag und die gleiche Region gebucht sind und welche Kapazitäten in den möglichen Trägerprodukten noch frei sind. Es ist möglich, Regeln zu definieren, die zeigen, was bei Überbuchungen erfolgen soll, z. B. auf die Warteliste setzen oder manuell einstecken.

Bildunterstützte Beilagenverwaltung

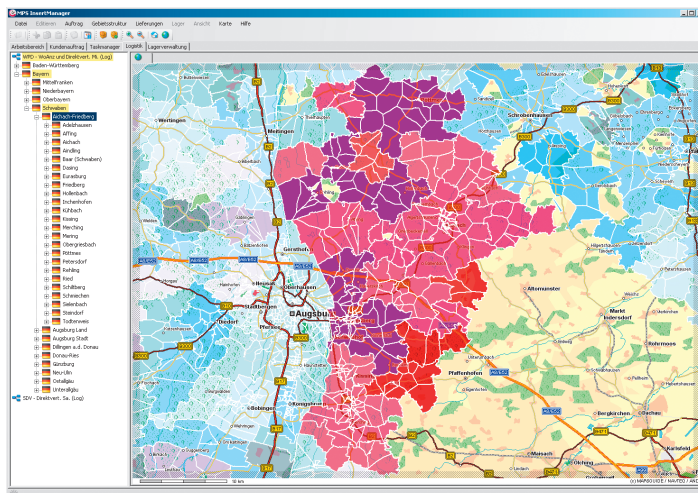
Bei der Warenannahme werden die Beilagenlieferungen im System erfasst. Beilagen und Lieferscheine können gescannt werden, um sie im Nachhinein zu Kontrollzwecken besser identifizieren zu können oder um gar die Beilagen an den Anlegern der Einsteckmaschinen anzeigen zu können.

01 Gesamtübersicht des Arbeitsbereichs: Alle Informationen auf einen Blick

02 Verkaufsgebietstruktur für eine Ausgabe



01



02

Erfasst werden auch Pfandartikel wie Paletten, Gitterboxen oder Wickelträger. Für jeden Zulieferer wird eine genaue Liste mit allen angelieferten und zurückgenommenen Pfandartikeln erstellt. Die Beilagen-Eigenschaften (Format, Gewicht, Falzarten, usw.) werden ebenfalls im System erfasst.

Der Disponent kann die Lieferungen durch Drag & Drop sehr einfach den entsprechenden Aufträgen zuordnen und gleichzeitig kontrollieren, ob die Eigenschaften der Beilagen mit den Sollwerten übereinstimmen. Das System überprüft, ob genügend Beilagen vorhanden sind. So werden mögliche Abweichungen frühzeitig und nicht erst bei der Produktion bemerkt.

Übersichtliche Lagerverwaltung

Das System bildet die verschiedenen Lagerplätze nach. Die Einlagerung im System erfolgt durch einfaches Drag & Drop. Bei der Auslagerung werden alle dem Auftrag zugeordneten Lagereinheiten angezeigt. Der Benutzer kann die für den Produktionsabschnitt benötigten Beilagen auswählen und sie auslagern. Das System generiert automatisch einen Einlagerungsauftrag für die Restmenge, damit die nicht verbrauchten Beilagen wieder im System erfasst werden.

Produktionsaufbereitung

Es kann sein, dass Beilagen, welche zum Beispiel auf Paletten gestapelt angeliefert worden sind, aufgewickelt werden müssen. Dabei entstehen andersartige Lagereinheiten mit anderen Stückzahlen. Diese Umformungen werden ebenfalls im System erfasst.

Die produktionsorientierten Grafiken und Tabellen geben dem Produktionsleiter schnell und einfach eine Übersicht über die Beilagenaufträge. Er entscheidet, welche der Beilagen beispielsweise in ein Vorprodukt eingesteckt werden. Durch einfaches Drag & Drop wird eine Beilage einem Vorprodukt zugeordnet.

Sind alle produktionsrelevanten Kriterien erfüllt, kann die Produktion freigegeben werden. Die Daten zur Produktionssteuerung werden erstellt und an das Weiterverarbeitungssystem gesendet. Systeme unterschiedlicher Hersteller werden dabei unterstützt.

Import von Daten in geeigneter Form

Bestehende Systeme liefern die von MPS Insert-Manager benötigten Daten

- **Geschäftspartnerdaten:** Alle Daten der Abonnenten, Anzeigenkunden, Beilagenkunden, Lieferanten, Agenturen, usw.
- **Administrative Daten:** Alle preisrelevanten Daten (Preise, Rabatte, Kommissionssätze). Relevante Daten für Fakturierung und Abrechnung mit Zustellern und Kommissionsempfängern.
- **Vertriebsdaten:** Mengen-Daten der einzelnen Abnehmer (Abonnenten, Mehrfachabonnenten, Grossisten, Einzelverkaufsstellen). Daten der Verkaufsgebiete.
- **Geografische Daten:** Geografische Koordinaten aller Haushalte. Polygone der Gemeindegrenzen.
- **Geomarketing-Daten:** Optional zur Definition von feineren Zielgruppen. Diese sind auf dem Markt in verschiedenen Abstufungen erhältlich.

Export von Daten in geeigneter Form

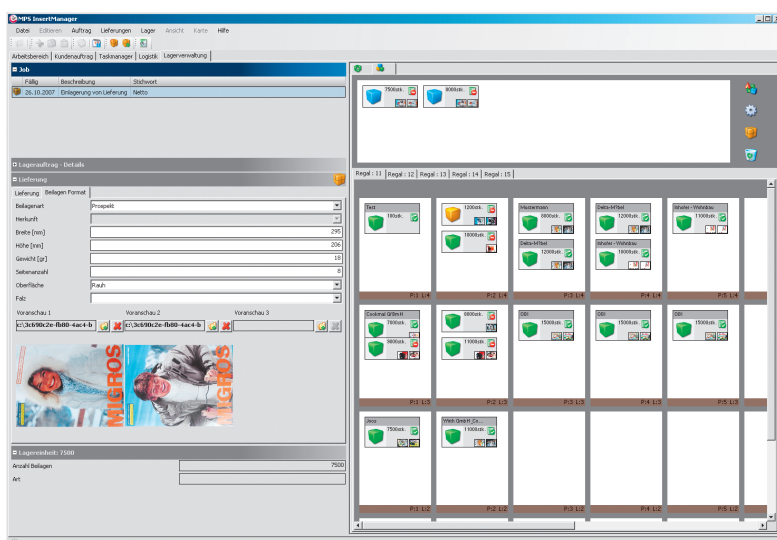
MPS InsertManager liefert Daten in geeigneter Form an verschiedene Systeme

- **Auftragsdaten:** Alle relevanten Daten für die Fakturierung und die Abrechnung mit den einzelnen Geschäftspartnern.
- **Produktionssteuerungsdaten:** Für den Versandraum.

Modularer Aufbau für einfache Anwendungen bis zum standortübergreifenden System

Die auf einer .NET Plattform entwickelte Software ist so strukturiert, dass sie sich problemlos auf die Bedürfnisse der Kunden zuschneiden lässt. Ob eine kleine regionale Zeitung, ein Direktverteiler oder eine überregionale Zeitungsgruppe mit mehreren Standorten und Verbreitungsgebieten, MPS InsertManager bietet die richtige Lösung.

Übersichtliches Beilagen-Lager



Vorteile auf einen Blick

- Zentrale, einmalige und einfache Auftragserfassung
- Frühzeitige Information aller am Prozess beteiligten Personen
- Vermeidung von Fehlern bei Disposition, Produktion und Verteilung
- Transparente Übersicht über freie Einsteck-Kapazitäten und dadurch bessere Ausnutzung
- Preiskalkulation bereits bei der ersten Anfrage, unter Berücksichtigung diverser Faktoren
- Automatisches Generieren des Verteilspiegels
- Unterstützung bei der anspruchsvollen Feinverteilung von Beilagen in Kleinstzonen
- Durch Zukauf von Geomarketing-Daten werden die Eigenschaften der Verkaufszonen sehr transparent und Streuverluste minimiert
- Klare Übersicht über die Eigenschaften und Lagerorte der Beilagen
- Vermeidung von Verwechslungen, selbst bei ähnlich aussehenden Beilagen
- Eliminierung von nicht synchronisierten Teillösungen
- Einfache Generierung von Auftragsbestätigungen inklusive der Visualisierung der bestellten Verkaufsgebiete





ABB Schweiz AG
Druckereien

CH-5405 Baden-Dättwil
Tel. +41 58 586 87 68
E-Mail bu.printing@ch.abb.com

www.abb.com/printing

